





# Soziologisches Institut UZH

Wir freuen uns, dass Sie unsere Passion für Soziologie – die Wissenschaft vom Zusammenleben der Menschen - teilen. Am Soziologischen Institut der Universität Zürich wird seit über 50 Jahren gelehrt und geforscht. Es zählt in Europa zu den führenden Instituten. Wir setzen alles daran hervorragende Forschung zu generieren und zu vermitteln. Unsere Studierenden sind an diesem Prozess stets beteiligt.

# Masterstudium Aufbau

Das Masterstudium erweitert Ihre Grundkenntnisse und analytischen Fähigkeiten, um in spannende, anspruchsvolle sowie spezifischere Berufsfelder mit besten Voraussetzungen einsteigen zu können.

Zunächst bauen Sie Ihre methodischen Kompetenzen aus, um komplexe Erhebungen und Auswertungen unter anderem auch mit Hilfe der wichtigsten Statistikprogramme durchführen und leiten zu können. Gleichzeitig vertiefen Sie sich im Bereich der soziologischen Theorien, um stets die Einbettung der Forschungsvorhaben und die Reflexion der Forschungsergebnisse gewährleisten

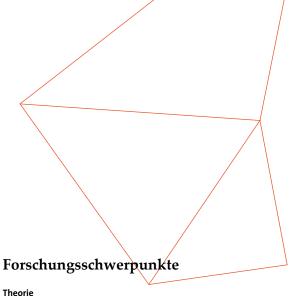
Mit dem Modul «Current Sociological Research» bieten wir Einblick in aktuellste Projekte von in- und ausländischen Forschenden. Sie nehmen an deren Diskussion teil. Hier lassen Sie sich zudem für Ihre Masterarbeit inspirieren!

Ab dem zweiten Semester werden Sie sich ebenfalls in einem oder mehreren Forschungsschwerpunkten des Soziologischen Instituts vertiefen. Sie besuchen dazu die Einführung und ein entsprechendes Forschungsseminar.

Schon von Beginn an können Sie Ihr Studium in jedem Semester mit zusätzlichen Wahlmodulen aus verschiedenen Gebieten der Soziologie und den Forschungsschwerpunkten bereichern und erhalten forschungsnahes Wissen von den ausgewählten Dozierenden des Soziologischen Instituts. Über die Wahlmodule formen Sie Ihr Studium nach Ihren ganz persönlichen Interessen, Stärken und Berufswünschen.

Die Angaben zu den Semestern sind als Planungshilfe zu verstehen und nicht notwendigerweise innerhalb dieses Zeitrahmens zu absolvieren. Sie haben die Möglichkeit, in Teilzeit oder aufgrund von freiwilligen Praktika und eines Auslandsstudiums Ihre Studiendauer eigenständig zu gestalten.

Modulgruppen	Module	ECTS Credits	Vorgabe	Freiwahl
Theorie	Analytische Soziologie (P)	6	sämtliche Pflichtmodule	mind.15 weitere ECTs Credits de Programms
	Current Sociological Research (P)	3		
	Wahlmodule	3 u. 6		
Methoden	Datenanalyse (WP)	6	mind. 18 ECTS Credits, davon mind. 6 ECTS Credits WP-Module	
	Quantitative Methoden (WP)	6		
	Wahlmodule	3 u. 6		
Lebenslauf und Generationen (LuG)	Einführung LuG (WP)	6	mind. 18 ECTS Credits aus WP-Modulen aus einer der drei Modul- gruppen LuG, WS oder SNuK	
	Forschungsseminar LuG (WP)	12		
	Wahlmodule	3 u. 6		
Wirtschaftssoziologie (WS)	Einführung WS (WP)	6		
	Forschungsseminar WS (WP)	12		
	Wahlmodule	3 u. 6		
Soziale Normen und Kooperation (SNuK)	Einführung SNuK (WP)	6		
	Forschungsseminar SNuK (WP)	12		
	Wahlmodule	3 u. 6		
Spezielle Soziologien	Wahlmodule	3 u. 6		
Überfachliche Angebote	Wahlmodule	3 u. 6		
Weitere curriculare Module des Programms	Wahlmodule	3 u. 6		
Master-Arbeit		30		



Um die Ergebnisse soziologischer Studien erklären zu können, braucht es ein fundiertes theoretisches Wissen über gesellschaftliche Prozesse, strukturelle Zusammenhänge und individuelle Handlungen.

#### Methodische Lehre

Die wissenschaftliche Untersuchung sozialer Phänomene erfordert ein systematisches und methodisch kontrolliertes Vorgehen. Daten werden unter anderem mit Hilfe von Umfragen, Interviews oder Experimenten erhoben. Ihre Auswertung erfolgt mit fortgeschrittenen Analyseverfahren.

#### Lebenslauf und Generationen (LuG)

Untersucht werden beispielsweise der Austausch und Konflikte zwischen Generationen und die Frage, wie sich Herkunft und Bildung oder genetische Faktoren auf das Leben, den beruflichen Erfolg und die Familienbeziehungen auswirken.

#### Wirtschaftssoziologie (WS)

Veränderungen der Wirtschaft weltweit haben grundlegende Folgen für die Sozialstruktur und die Organisation einzelner Gesellschaften. Untersucht werden soziale Phänomene wie z.B. Globalisierung, Digitalisierung oder Konsum und deren gesellschaftliche Auswirkungen.

# Soziale Normen und Kooperation (SNuK)

Normen und Kooperation sind fundamentale Bestandteile des menschlichen Zusammenlebens. Hier wird untersucht, unter welchen Bedingungen sie ent- oder bestehen sowie zerfallen und welche Auswirkungen dies hat. Die Anwendungsbereiche reichen vom Klimawandel bis zum wissenschaftlichen (Fehl-)Verhalten.

# Bewerbung und Zulassung

→ www.uzh.ch/de/studies/application

## Kontakt

Universität Zürich, Soziologisches Institut Andreasstrasse 15, 8050 Zürich studienfachberatung@soziologie.uzh.ch www.suz.uzh.ch

### Folgen Sie uns

- → twitter.com/sociology\_uzh
- → instagram.com/sociology\_uzh

